

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das goldene Jubiläum beging der Rentner Kumm mit seiner Gattin, Köpenicker Straße 63. Das Jubeljahr ist 75 bezw. 77 Jahre alt. Der in den weitesten Turnkreisen bekannte Ehrenvorsitzende des Berliner Turnrats (Verband von 34 Turnvereinen Berlins und seiner Vororte), Adolf Schröder, ist im 78. Lebensjahre gestorben. Durchgebrannt mit den vereinnahmten Mietsbeträgen ist der 39 Jahre alte Gastwirt Julius Wähle, der das Haus Fidinistrasse 24, in welchem er selbst zur Miete wohnte, vermalte. Nach Unter- schlagung von 5800 Mark ist der Buchhalter Ernst Meyer, welcher in einem Manufakturwaren-Geschäft des Centrum seit drei Jahren angestellt war, flüchtig geworden. In seiner Begleitung befindet sich die 32jährige Schneiderin Bertha Wolf, während er seine Frau sitzen ließ. Die Strumpf- und Wollwaren-Firma Moritz Vich- stein jr. hat die Konkurs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 250,000 Mark, denen an Aktien angeblich 170,000 Mark gegenüberstehen. — Wit Chantali verstarb am 48. Jahre alte Ehefrau Robert George aus der Naunh. 10. George hatte in den letzten beiden Jahren wohl, seit drei Monaten gar keine Arbeit mehr. Die Frau mußte für die Familie durch Nähtätigkeiten sorgen. Seine Arbeitslosigkeit brachte ihn zur Verzweiflung. Am 27. Ge- schick plöcklich verstorben ist der Ge- neral-Gonulz J. D. Spiegelthal, welcher in der Rübnerberg Straße 28 seine Wohn- unction hat. — In seiner Wohnung er- schossen hat sich der 25 Jahre alte Handlungsgehilfe Max Süßmann. Der junge Mann, der hier seit einem Monat mit einem älteren Bruder zu- sammen wohnte, war nervenleidend und hatte deshalb schon seit anderthalb Jahren keine Stellung mehr. Süß- mann stammte aus Namslau (Schle- sien). — Der vier Jahre alte Sohn der im dritten Stode des Hauses Dönhofsstraße 125 wohnenden Schrift- setzerin Frau Ringl stürzte aus dem Fenster auf den Hof hinab. Das Kind verstarb auf der Stelle.

Provinz Pommern.

Stargard. Erschossen hat sich der Arbeiter Habel. Derselbe hatte vor nicht langer Zeit eine Erbschaft von 4000 Mark gemacht; er ergab sich stark dem Trunk, so daß er von einem Verfolgungswahn heimgeleitet wurde. In diesem Zustande machte er wohl einen Ausflug nach Kolberg unter- nommen haben, von wo man den Un- glücklichen kurz vor seiner That hier- her transportiert hatte.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der jugendliche Kauf- mann Kühl aus Poppel hat sich in der Wohnung des Pfarrers Genele in der Langgasse erschossen. Er kam Abends in die Wohnung des Pfarrers und ver- langte eine Selbstmord; als ihm diese verweigert wurde, zog er einen Revolver aus der Tasche und schoß sich in die rechte Schläfe. Pfarrer Genele, der im letzten Augenblick zursprang, konnte den Selbstmord nicht mehr ver- hindern.

Provinz Sachsen.

Leipzig. In L.-Connewitz ist in der Leopoldstraße der 19jährige Schornsteinfegerhandlanger, aus Zschodau gebürtig, vom vierten Stock- ert eines Hauses in den Hof abge- stürzt. Landgraf hat einen Schädel- bruch erlitten, an dem er im Kranken- orte verstorben ist. — Seit dem 29. December fehlte der Soldat Wagner vom 7. Infanterie-Regiment No. 106. Nunmehr hat man den Vermissten am Marienweg in Mödern erhängt auf- gefunden.

Provinz Hannover.

Alfeld. Der Akerbürger Fritz Grimme und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Denede, feierten die goldene Hochzeit. — In Gifhorn starb im 60. Lebensjahre der Bürgermeister Schlach- termeister Ernst Prilop infolge Wut- ertigung.

Provinz Westfalen.

Soest. Am 10. März starb ein 30- jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

bauernwirthliche eine Leiche. — Consul G. G. Carpius ist nach langjährigem Leiden in seiner Villa in Dödenbüben im Alter von 78 Jahren verstorben. — Beim Aufsteigen von Gardinen stürzte der Malermeister Jolle von der Trittleiter herab. Ein Schädelbruch führte nach kurzer Zeit seinen Tod herbei.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Posen.

Argenau. Nachts brannte der Laden des Kaufmanns Goldmann im Hause der Frau Kleemann vollständig aus. Eine im Oberstode wohnende Familie, darunter der schwermüthige Mann, mußte sich auf Seiten auf die Straße retten. Goldmann hatte vor einiger Zeit gelündigt und war mit seiner Familie nach Berlin verzogen.

Provinz Preußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Ostpreußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das goldene Jubiläum beging der Rentner Kumm mit seiner Gattin, Köpenicker Straße 63. Das Jubeljahr ist 75 bezw. 77 Jahre alt. Der in den weitesten Turnkreisen bekannte Ehrenvorsitzende des Berliner Turnrats (Verband von 34 Turnvereinen Berlins und seiner Vororte), Adolf Schröder, ist im 78. Lebensjahre gestorben.

Provinz Pommern.

Stargard. Erschossen hat sich der Arbeiter Habel. Derselbe hatte vor nicht langer Zeit eine Erbschaft von 4000 Mark gemacht; er ergab sich stark dem Trunk, so daß er von einem Verfolgungswahn heimgeleitet wurde.

Provinz Sachsen.

Leipzig. In L.-Connewitz ist in der Leopoldstraße der 19jährige Schornsteinfegerhandlanger, aus Zschodau gebürtig, vom vierten Stock- ert eines Hauses in den Hof abge- stürzt. Landgraf hat einen Schädel- bruch erlitten, an dem er im Kranken- orte verstorben ist.

Provinz Hannover.

Alfeld. Der Akerbürger Fritz Grimme und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Denede, feierten die goldene Hochzeit. — In Gifhorn starb im 60. Lebensjahre der Bürgermeister Schlach- termeister Ernst Prilop infolge Wut- ertigung.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der jugendliche Kauf- mann Kühl aus Poppel hat sich in der Wohnung des Pfarrers Genele in der Langgasse erschossen. Er kam Abends in die Wohnung des Pfarrers und ver- langte eine Selbstmord; als ihm diese verweigert wurde, zog er einen Revolver aus der Tasche und schoß sich in die rechte Schläfe.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Posen.

Argenau. Nachts brannte der Laden des Kaufmanns Goldmann im Hause der Frau Kleemann vollständig aus. Eine im Oberstode wohnende Familie, darunter der schwermüthige Mann, mußte sich auf Seiten auf die Straße retten.

Provinz Preußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Ostpreußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das goldene Jubiläum beging der Rentner Kumm mit seiner Gattin, Köpenicker Straße 63. Das Jubeljahr ist 75 bezw. 77 Jahre alt. Der in den weitesten Turnkreisen bekannte Ehrenvorsitzende des Berliner Turnrats (Verband von 34 Turnvereinen Berlins und seiner Vororte), Adolf Schröder, ist im 78. Lebensjahre gestorben.

Provinz Pommern.

Stargard. Erschossen hat sich der Arbeiter Habel. Derselbe hatte vor nicht langer Zeit eine Erbschaft von 4000 Mark gemacht; er ergab sich stark dem Trunk, so daß er von einem Verfolgungswahn heimgeleitet wurde.

Provinz Sachsen.

Leipzig. In L.-Connewitz ist in der Leopoldstraße der 19jährige Schornsteinfegerhandlanger, aus Zschodau gebürtig, vom vierten Stock- ert eines Hauses in den Hof abge- stürzt. Landgraf hat einen Schädel- bruch erlitten, an dem er im Kranken- orte verstorben ist.

Provinz Hannover.

Alfeld. Der Akerbürger Fritz Grimme und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Denede, feierten die goldene Hochzeit. — In Gifhorn starb im 60. Lebensjahre der Bürgermeister Schlach- termeister Ernst Prilop infolge Wut- ertigung.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der jugendliche Kauf- mann Kühl aus Poppel hat sich in der Wohnung des Pfarrers Genele in der Langgasse erschossen. Er kam Abends in die Wohnung des Pfarrers und ver- langte eine Selbstmord; als ihm diese verweigert wurde, zog er einen Revolver aus der Tasche und schoß sich in die rechte Schläfe.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Posen.

Argenau. Nachts brannte der Laden des Kaufmanns Goldmann im Hause der Frau Kleemann vollständig aus. Eine im Oberstode wohnende Familie, darunter der schwermüthige Mann, mußte sich auf Seiten auf die Straße retten.

Provinz Preußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Ostpreußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das goldene Jubiläum beging der Rentner Kumm mit seiner Gattin, Köpenicker Straße 63. Das Jubeljahr ist 75 bezw. 77 Jahre alt. Der in den weitesten Turnkreisen bekannte Ehrenvorsitzende des Berliner Turnrats (Verband von 34 Turnvereinen Berlins und seiner Vororte), Adolf Schröder, ist im 78. Lebensjahre gestorben.

Provinz Pommern.

Stargard. Erschossen hat sich der Arbeiter Habel. Derselbe hatte vor nicht langer Zeit eine Erbschaft von 4000 Mark gemacht; er ergab sich stark dem Trunk, so daß er von einem Verfolgungswahn heimgeleitet wurde.

Provinz Sachsen.

Leipzig. In L.-Connewitz ist in der Leopoldstraße der 19jährige Schornsteinfegerhandlanger, aus Zschodau gebürtig, vom vierten Stock- ert eines Hauses in den Hof abge- stürzt. Landgraf hat einen Schädel- bruch erlitten, an dem er im Kranken- orte verstorben ist.

Provinz Hannover.

Alfeld. Der Akerbürger Fritz Grimme und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Denede, feierten die goldene Hochzeit. — In Gifhorn starb im 60. Lebensjahre der Bürgermeister Schlach- termeister Ernst Prilop infolge Wut- ertigung.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der jugendliche Kauf- mann Kühl aus Poppel hat sich in der Wohnung des Pfarrers Genele in der Langgasse erschossen. Er kam Abends in die Wohnung des Pfarrers und ver- langte eine Selbstmord; als ihm diese verweigert wurde, zog er einen Revolver aus der Tasche und schoß sich in die rechte Schläfe.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Posen.

Argenau. Nachts brannte der Laden des Kaufmanns Goldmann im Hause der Frau Kleemann vollständig aus. Eine im Oberstode wohnende Familie, darunter der schwermüthige Mann, mußte sich auf Seiten auf die Straße retten.

Provinz Preußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Ostpreußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das goldene Jubiläum beging der Rentner Kumm mit seiner Gattin, Köpenicker Straße 63. Das Jubeljahr ist 75 bezw. 77 Jahre alt. Der in den weitesten Turnkreisen bekannte Ehrenvorsitzende des Berliner Turnrats (Verband von 34 Turnvereinen Berlins und seiner Vororte), Adolf Schröder, ist im 78. Lebensjahre gestorben.

Provinz Pommern.

Stargard. Erschossen hat sich der Arbeiter Habel. Derselbe hatte vor nicht langer Zeit eine Erbschaft von 4000 Mark gemacht; er ergab sich stark dem Trunk, so daß er von einem Verfolgungswahn heimgeleitet wurde.

Provinz Sachsen.

Leipzig. In L.-Connewitz ist in der Leopoldstraße der 19jährige Schornsteinfegerhandlanger, aus Zschodau gebürtig, vom vierten Stock- ert eines Hauses in den Hof abge- stürzt. Landgraf hat einen Schädel- bruch erlitten, an dem er im Kranken- orte verstorben ist.

Provinz Hannover.

Alfeld. Der Akerbürger Fritz Grimme und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Denede, feierten die goldene Hochzeit. — In Gifhorn starb im 60. Lebensjahre der Bürgermeister Schlach- termeister Ernst Prilop infolge Wut- ertigung.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der jugendliche Kauf- mann Kühl aus Poppel hat sich in der Wohnung des Pfarrers Genele in der Langgasse erschossen. Er kam Abends in die Wohnung des Pfarrers und ver- langte eine Selbstmord; als ihm diese verweigert wurde, zog er einen Revolver aus der Tasche und schoß sich in die rechte Schläfe.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Posen.

Argenau. Nachts brannte der Laden des Kaufmanns Goldmann im Hause der Frau Kleemann vollständig aus. Eine im Oberstode wohnende Familie, darunter der schwermüthige Mann, mußte sich auf Seiten auf die Straße retten.

Provinz Preußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Ostpreußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das goldene Jubiläum beging der Rentner Kumm mit seiner Gattin, Köpenicker Straße 63. Das Jubeljahr ist 75 bezw. 77 Jahre alt. Der in den weitesten Turnkreisen bekannte Ehrenvorsitzende des Berliner Turnrats (Verband von 34 Turnvereinen Berlins und seiner Vororte), Adolf Schröder, ist im 78. Lebensjahre gestorben.

Provinz Pommern.

Stargard. Erschossen hat sich der Arbeiter Habel. Derselbe hatte vor nicht langer Zeit eine Erbschaft von 4000 Mark gemacht; er ergab sich stark dem Trunk, so daß er von einem Verfolgungswahn heimgeleitet wurde.

Provinz Sachsen.

Leipzig. In L.-Connewitz ist in der Leopoldstraße der 19jährige Schornsteinfegerhandlanger, aus Zschodau gebürtig, vom vierten Stock- ert eines Hauses in den Hof abge- stürzt. Landgraf hat einen Schädel- bruch erlitten, an dem er im Kranken- orte verstorben ist.

Provinz Hannover.

Alfeld. Der Akerbürger Fritz Grimme und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Denede, feierten die goldene Hochzeit. — In Gifhorn starb im 60. Lebensjahre der Bürgermeister Schlach- termeister Ernst Prilop infolge Wut- ertigung.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der jugendliche Kauf- mann Kühl aus Poppel hat sich in der Wohnung des Pfarrers Genele in der Langgasse erschossen. Er kam Abends in die Wohnung des Pfarrers und ver- langte eine Selbstmord; als ihm diese verweigert wurde, zog er einen Revolver aus der Tasche und schoß sich in die rechte Schläfe.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Posen.

Argenau. Nachts brannte der Laden des Kaufmanns Goldmann im Hause der Frau Kleemann vollständig aus. Eine im Oberstode wohnende Familie, darunter der schwermüthige Mann, mußte sich auf Seiten auf die Straße retten.

Provinz Preußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Ostpreußen.

Stettin. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das goldene Jubiläum beging der Rentner Kumm mit seiner Gattin, Köpenicker Straße 63. Das Jubeljahr ist 75 bezw. 77 Jahre alt. Der in den weitesten Turnkreisen bekannte Ehrenvorsitzende des Berliner Turnrats (Verband von 34 Turnvereinen Berlins und seiner Vororte), Adolf Schröder, ist im 78. Lebensjahre gestorben.

Provinz Pommern.

Stargard. Erschossen hat sich der Arbeiter Habel. Derselbe hatte vor nicht langer Zeit eine Erbschaft von 4000 Mark gemacht; er ergab sich stark dem Trunk, so daß er von einem Verfolgungswahn heimgeleitet wurde.

Provinz Sachsen.

Leipzig. In L.-Connewitz ist in der Leopoldstraße der 19jährige Schornsteinfegerhandlanger, aus Zschodau gebürtig, vom vierten Stock- ert eines Hauses in den Hof abge- stürzt. Landgraf hat einen Schädel- bruch erlitten, an dem er im Kranken- orte verstorben ist.

Provinz Hannover.

Alfeld. Der Akerbürger Fritz Grimme und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Denede, feierten die goldene Hochzeit. — In Gifhorn starb im 60. Lebensjahre der Bürgermeister Schlach- termeister Ernst Prilop infolge Wut- ertigung.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der jugendliche Kauf- mann Kühl aus Poppel hat sich in der Wohnung des Pfarrers Genele in der Langgasse erschossen. Er kam Abends in die Wohnung des Pfarrers und ver- langte eine Selbstmord; als ihm diese verweigert wurde, zog er einen Revolver aus der Tasche und schoß sich in die rechte Schläfe.

Provinz Schlesien.

Wrocław. Am 10. März starb ein 30-jähriger Mann, welcher eine größere Erbschaft hinterließ. Der Mann war ein sehr reichlicher Mann, welcher eine große Erbschaft hinterließ.